

Kailing trotzt dem Wetter

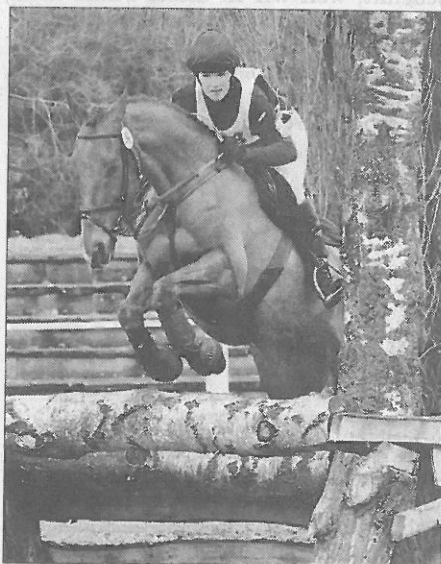
Nur 18 Reiter starten

Hannover (ye). Durchhaltevermögen war gefragt beim Military Meeting des RV Hannover im Reiterstadion Vahrenheide. Die Wetter erprobten Organisatoren haben schon fast alles erlebt; sie mussten die traditionelle Saisonöffnung der Vielseitigkeitsreiter noch nie absagen. Doch diesmal verschlug es Vereinschef August Schmidt fast die Sprache: „So viel Schneefall – das hatten wir noch nie.“

Genau zu Beginn der Dressur begann es mächtig zu schneien. In Windeseile bedeckten zehn Zentimeter Neuschnee die Reitanlage. An Dressurreiten im Freien war nicht mehr zu denken. Angereiste Teilnehmer wie Mannschaftsolympiasieger Andreas Dibowski (PZRV Luhmühlen) schlug das Wetter in die Flucht. Übrig blieben von ursprünglich 154 genannten Teilnehmern 18 Unverdrossene. Dressur und Springen haben die Veranstalter kurzerhand in die Halle verlegt.

Bezirksmeisterin Kim Kailing (Niedersächsischer Poloclub) entschied sich jedenfalls fürs Durchhalten; sie wollte ihren Titel verteidigen – die Meisterschaft des Bezirkspferdesportverbandes Hannover wurde beim Military Meeting ausgetragen. Sie sei morgens allerdings nicht sicher gewesen, ob ein Geländestart möglich wäre, sagte die 24-jährige Medizinstudentin am Sonnabend. Es taute, mittags war die Geländestrecke schnee- und frostfrei. Mit insgesamt 85,80 Strafpunkten hat sie auf Cancion ihren Titel dann doch noch verteidigt.

„Die Teilnehmer, die geblieben sind, haben recht behalten“, sagte Horst Karsten (Delmenhorst). „Der Boden war gut.“ Der technische Delegierte Peter Reinstorf (Brelingen) stimmte ihm zu.



Das Durchhalten hat sich gelohnt: Kim Kailing hat ihren Bezirksmeistertitel im Reiterstadion Friedmann verteidigt.